

Modul	Naturnaher Wasserbau
Code	BIM-G3
Einordnung in das Studienkonzept/Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Pflichtmodul im Masterstudiengang <i>Bauingenieurwesen</i> für den Schwerpunkt Wasserwesen • Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang <i>Bauingenieurwesen</i> für die Schwerpunkte Baubetrieb, Konstruktiver Ingenieurbau und Verkehrswesen
Regelsemester/ Umfang	Regelsemester: 2. Semester Umfang: 4 SWS
empfohlene Vorkenntnisse	Grundkenntnisse in Wasserbau und Wasserwirtschaft
Lernziele / Kompetenzen	Erwerb von Kenntnissen der Grundlagen und Zusammenhänge der Gewässerökologie sowie im naturnahen Wasserbau. Team- und Kommunikationsfähigkeit im Hinblick auf die Zusammenarbeit in einer Arbeitsgruppe mit Ökologen, Landes- und Raumplanern, etc
Inhalte	Gewässerökologie und -strukturgüte, Gewässerentwicklungspläne, Naturnahe Umgestaltungsmaßnahmen, Hydraulische Berechnung gehölzbestandener Gerinne.
Lehrformen	Vorlesung mit integrierten Übungen, Gewässerbegehung mit Kartierungsübung
Prüfungsvoraussetzungen	Prüfungsvorleistung: keine bestandene Prüfungen: keine
Prüfungsformen	Prüfungsleistung: Seminararbeit mit Präsentation
Kreditpunkte	5 Leistungspunkte ECTS
Anteil an der Endnote	5/90
Arbeitsaufwand (workload)	150 h Gesamtstudieraufwand, davon 60 h Präsenzzeit (30 h Vorlesung + 25 h Übung + 5 Gewässerbegehung) 90 h eigenverantwortliches Lernen (75 h Projektbearbeitung + 15 h Ausarbeitung und Vorbereitung der Präsentation)
Verantwortliche(r)	Prof. Dr. Sartor
Hochschullehrer(in)	Prof. Dr. Sartor
Lehrbeauftragte(r)	
Literatur	Patt et al: Naturnaher Wasserbau, Springer Verlag; Regelwerke der DWA (www.dwa.de) und der LAWA (www.lawa.de); Gewässertypenatlas und Leitfäden der Wasserwirtschaftsverwaltung